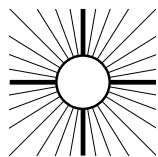


✧ Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi ✧

vom 26. November 2011 in Nürnberg



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem **17. Dezember 2011**,
um **15.00 Uhr, bitte beachten!**

Weihnachtsfeier

Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anmerkung: Jeder Besucher möge ein Geschenk im Wert zwischen 5 und 10 € mitbringen und es in einen bereitgestellten Korb legen. Dort wird es mit einem persönlichen WORT unseres Himmlischen VATERs versehen und am Ende der Feier möge jeder blind ein Päckchen dem Korb entnehmen. Da es keine Zufälle gibt, ist das WORT für den Empfänger bestimmt.

Göttliche Offenbarung aus der Geduld

Stille ist es nun in eurem Raum geworden und Stille möge jetzt in euer Herz einziehen. Lasst das Lied eurer Sehnsucht nach Mir in euch nachklingen! Versteht, dass ICH, JESUS CHRISTUS, euer GOTT und VATER, auch als euer BRUDER neben euch stehe, euch zärtlich mit der Hand berühre, um euch in tiefere Schichten eurer Seele zu führen.

Empfindet Meine Nähe und atmet Mein Heiliges Licht tief ein! Alles, was euch bewegt, euch belastet, atmet aus und schmiegt euch dabei ganz eng an Mich! Ganz nahe bin ICH euch! Komm an Mein Herz, ICH, dein HEILAND halte dich in Meinen Armen! ICH liebe dich! Komm, lass dich fallen, lass alles hinter dir und sei jetzt ganz in der Gegenwart! Meine Liebe umfängt dich, sie hüllt dich ein. Wie ein strahlend weißes Kleid umgibt dich Meine Liebe.

Helles, strahlendes Licht zieht in dein Inneres ein und durchflutet dich, deinen Menschen, vom Scheitel bis zur Sohle. In allen Adern, in allen Gefäßen, in allen Organen breitet sich Mein heilendes Licht aus, umhüllt und durchflutet jede einzelne Zelle. Wärme breitet sich in dir aus. Spüre nun in dein Herz hinein! Du hörst es schlagen: „VATER! VATER! Du bist da. Gut, dass Du da bist, denn ich sehne mich nach Dir.“ Sanft streiche ICH mit Meiner Hand über dein Haupt. Du empfindest Mich. Du spürst Meine Nähe und bist in deinem Inneren berührt.

Himmlische Schwingung breitet sich in dir aus und du erinnerst dich, dass deine wahre Heimat nicht von dieser Erde ist. Du erkennst, dass deine wahre Heimat an Meinem Herzen ist. Du bist Liebe, Mein Kind, Liebe aus Meiner Liebe und Licht aus Meinem Licht! Verbreite Liebe um dich und sei dir deines Auftrages auf Erden voll bewusst! Wenn du inmitten des menschlichen Lebens stehst und vergessen hast, wozu du im Irdischen lebst, dann erinnere dich: Du bist Liebe aus Meiner Liebe und Licht und Liebe gibt, und das Licht verströmt sich, so auch in dir und durch dich so oft du willst.

Immer dann, wenn du dich der Liebe hingibst, wenn dein Herz Mir gehört und du dein Leben in Meine Hände legst, dann kann ICH dich zu dieser immerwährend sich verströmenden Liebe führen. Du hast die Freiheit, Mein Kind, und immer bin ICH für dich da. Keinen Schritt gehst du allein, denn Meine Hand ist dir immer gereicht und Mein Herz ist immer geöffnet, um dir Meine Liebe zuzuströmen.

Empfinde, Mein geliebtes Kind, wie ICH dich liebe und dich zärtlich berühre! Empfinde die Freude, die aus deiner Seele aufsteigt, Mir so nahe zu sein! Wiederum flüstere ICH dir ins Herz: „ICH bin dir immer so nahe, Mein Kind, und Meine himmlische Freude wohnt in dir und will sich auch im Äußeren zeigen. Die Freude des Himmels, die sich in der Liebe verschenkt, hat deine Seele

erfasst und sie schmiegt sich eng an Mein Herz. Es senkt sich Friede in dein Herz und Friede in die Herzen aller, mit denen du wanderst, Friede ist aber auch in jenen, an die du denkst.

Ein Strom des Friedens zieht über diesen Raum hinaus. Immer dort, wohin ihr eure Gebete lenkt oder wo ihr an Mich denkt, verbindet sich der Friedensstrom mit euren Geschwistern, die Mir ebenfalls dienen und sich Mir hingeben. Er umzieht diese Erde und es breitet sich auf ihr das Licht aus. Friede zieht ein in die Herzen eurer Geschwister, auch in jene, die sich noch im Kampf gegenüber stehen. Senkt Frieden in die Herzen überall dort, wo noch Unfriede ist!

Mein heiliges Weihnachtsfest, Meine Geburt auf Erden, das/die ihr alljährlich feiert, steht euch bevor. Ihr bereitet euch in der sogenannten stillen Zeit vor. Sendet den Frieden in jedes Land zu allen Menschen und lasst auch die Liebe mit hinausströmen! Und es wird Friede sein und es ist Friede! Ihr seid in Meinem Auftrag unterwegs. Als Lichtboten seid ihr auf diese Erde gegangen, um Mir in Liebe zu dienen. ICH bin Liebe und Meine Liebe in euch will über euch strömen und so werden viele Bereiche Meiner Schöpfung von Meinem Licht erfüllt. Und dort, wo es noch dunkel und kalt ist, ob in den irdischen oder seelischen Bereichen, soll Meine Wärme, Mein Licht, Mein Friede einziehen, vor allem dort, wo sich viele nach Liebe und Frieden sehnen.

So geschieht Mein Heiliger Wille, wenn auch ihr euch in Meinen Willen legt. ICH kann euch dann wunderbare Gnadengeschenke bringen. ICH kann in eure Herzen das größte Geschenk legen, das Geschenk Meiner ewigen Liebe, Meine Geburt in euch, durch eure Hingabe an Mich. Ihr werdet mit Mir an Meiner Hand die Schritte gehen, die ICH euch dann führe, die Schritte, die euch reifen lassen in der Liebe. Sagte ICH nicht: „Werdet vollkommen, wie ICH vollkommen bin?“ Seht auch eure Geschwister im Licht der Vollkommenheit und stellt sie in Mein Licht! Da, wo ihr dies noch nicht könnt, bittet Mich, dass ICH es tue! ICH bin das Leben, ICH bin die Liebe und ICH vermag alles.

So möchte ICH euch weiterführen, mit Meinem offenbarenden WORT eure Herzen berühren und in sie die Bitte legen: „ICH bin auch in dir, Mein Kind! ICH sehne Mich nach dir, komm in die innige Vereinigung mit Mir und lass dich von Mir führen!“

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Advent, die Zeit der Vorbereitung auf Mein Kommen? Ja, Meine Söhne und Töchter, ICH will in euch aufs Neue geboren werden. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass ICH, euer Himmlischer VATER, über euch wirken möchte in allen Bereichen eures Lebens, denn wahrlich, es sind viel zu wenige Arbeiter in Meinem Weinberg und ICH brauche jeden Einzelnen unter euch! Ihr seid es, Meine Söhne und Töchter, die das Licht auf dieser Erde verbreiten sollen, ihr und all die anderen, die sich dies einstmals in der ewigen Heimat vorgenommen haben.

Dass euer Weg nicht leicht ist, habe ICH euch nicht verschwiegen. Jeder unter euch hat sein zukünftiges Leben gesehen und hat ja dazu gesagt, denn das höchste Geschenk, das ICH euch übergab, war der freie Wille. Aufgrund dieses freien Willens habt ihr euch für das Leben im Hier und Jetzt entschieden.

Ob das nun eine vorübergehende Einsamkeit ist – Mein Kind, ja, ICH meine dich und streiche dir sanft über dein Haupt, weil du so traurig bist; ob das eine schwierige Partnerschaft ist – Meine Tochter, du hast dich dafür entschieden, du wolltest an dieser Aufgabe wachsen. Liebe ist die Brücke zwischen den Menschen; ob das in einer quirligen Familie ist oder in der Stille eines ruhigen Weges, ganz gleich, ihr alle habt euch frei entschieden, dieses Leben auf euch zu nehmen.

Ihr habt auch ja gesagt zu so manchem Leid, zu so manchem Schmerz. Und im geistigen Reich hat das Leben auf der Erde aus himmlischer Sicht ganz anders ausgesehen, denn ihr, als Meine Söhne und Töchter, sahet dieses Leben als Meine vollkommenen Kinder, und aus dieser Vollkommenheit heraus habt ihr zu Mir gesagt: „Ach VATER, wenn wir Dein Leben betrachten, das Du als JESUS auf Erden führen musstest mit diesem unendlichen Leid, der Qual bis zum Kreuz, was wollen wir da klagen? VATER, wir freuen uns auf das Erdenleben, um auch ein wenig von dem Leid mitzutragen, damit andere Meiner Geschwister auf Erden nicht so viel zu tragen haben!“

Was habe ICH euch geantwortet? ICH habe euch darauf aufmerksam gemacht, dass es einen großen Unterschied gibt zwischen dem, was ihr als Söhne und Töchter betrachtet und dem, was ihr jetzt als Menschen erlebt. ICH wiederhole, was ICH euch schon gesagt habe: Ihr tragt nur einen winzigen Span auf eurer Schulter. Wollt ihr ihn ablegen oder annehmen? Ihr habt immer die Freiheit. Doch die Freiheit gilt für den Geist, für die Seele, der Mensch ordnet sich der Seele und dem Geist unter. Wäre dies nicht so, würden nahezu alle Lichtaufträge nicht erfüllt werden, weil das Leben auf der Erde inmitten der Dunkelheit nicht einfach ist. Doch preist euch glücklich – und ihr tut es – Mir nahe zu sein und mit allem, was euch bedrückt, zu Mir kommen zu können.

Ihr legt euren schweren Kopf in Meinen Schoß, am Abend, wenn ihr schlafen geht, und am Morgen erwacht ihr mit Mir. Denkt ihr daran? Ergreift Meine Hand, und ICH will euch helfen, euren Alltag zu meistern und damit euren Lichtauftrag zu erfüllen!

Es sind vier Wochen, in denen ihr euch auf das alljährliche Fest Meiner Geburt auf Erden vorbereiten könnt. Diese vier Wochen, Meine Geliebten, unterstehen in der ersten Woche Meiner Göttlichen Ordnung, in der zweiten Woche Meinem Göttlichen Willen, in der dritten Woche Meiner Göttlichen Weisheit und in der vierten Woche Meinem Göttlichen Ernst. Dann könnt ihr jubeln und mit großer Freude das Weihnachtsfest feiern, wenn ihr diese Zeit an Meiner Hand mit frischem Mut und gutem Willen durchschritten habt.

Es geht nicht um die äußere Ordnung, obwohl das Äußere auf das Innere spiegelt, aber auch umgekehrt das Innere auf das Äußere, dennoch ist die innere Ordnung das Wichtigere. Ein Beispiel, damit ihr Mich versteht: Ein Menschenkind bittet euch um Hilfe. In eurer Wohnung muss der Hausputz noch gemacht werden, die Wäsche ist zu bügeln und noch so mancherlei. Was ist jetzt wichtiger, zu helfen oder die äußere Ordnung in eurem Umfeld zu bearbeiten? Wenn ihr dereinst vor Mir steht, frage ICH euch nicht: „Warst du immer ordentlich, hast du immer geputzt und vieles mehr?“ Nein! ICH frage euch:

„Mein Kind, wieviel Liebe hast du um dich verbreitet?“

Allein das ist wichtig, deshalb gehört dies zur inneren Ordnung. Eure Aufgabe ist es, den Menschen in eurem Umfeld beizustehen. Auch wenn es große Schwierigkeiten gibt, kann sich durch euren Segen, durch eure innere Liebe so manches zum Guten wenden. Kein lichtvoller Gedanke geht verloren und viele lichtvolle Gedanken verändern eure Mitmenschen. Aber nicht, weil ihr sie verändern wollt, sondern weil ihr sie liebt!

Die Menschen zu lieben, die euch gut Freund sind, ist einfach, aber die Menschen, die euch Schwierigkeiten bereiten zu lieben, das ist der Weg, den ICH euch vorgelebt habe. Es gehört zur inneren Ordnung, dass ihr euch bemüht und immer den Bruder/die Schwester an dem/an der ihr selbst wachsen könnt, in Liebe einhüllt. Nur diejenigen eurer Geschwister, an denen ihr etwas lernen könnt, sind für euch wertvoll. Eure Freunde sind euch zur Seite gestellt, um euch zu helfen, um euch beizustehen, doch eure Lernaufgaben werdet ihr bei denen finden, mit denen ihr große oder größte Schwierigkeiten habt.

Wenn ihr also in der ersten Woche die innere Ordnung bearbeitet, dann möget ihr am Abend über den Verlauf eures Tages nachdenken. Bittet Mich, und ICH zeige euch so manche Lösung eures Problems, wie ihr dieses mit Liebe umwandeln könnt! Liebe ist die stärkste Kraft und Macht im Universum, denn Liebe bin ICH, und Liebe wandelt und verwandelt. Liebe ist Schöpfungskraft.

Die zweite Woche, Meine geliebten Freunde, möget ihr dem Göttlichen Willen schenken. ICH sagte dem Göttlichen Willen, nicht eurem Willen! Höret Meinen Humor! Wo also wollt ihr noch überall euren Willen durchsetzen? Warum ärgern euch Mitmenschen, die ihren Willen durchsetzen wollen? Wenn ihr euren Eigenwillen in den Meinen legt, dann werdet ihr mit Sicherheit eure Mitmenschen wandeln, denn sie sind völlig überrascht, dass von einem Tag auf den nächsten nicht mehr euer Wille regiert, sondern ihr z. B. liebevoll sagt: „Wenn du meinst, dass dies gut sei, dann tue es, es wird schon richtig sein!“ Es kommt in Meiner Wortschwingung zum Ausdruck, dass dieser Satz in der absoluten Liebe gesprochen ist und nicht im Zorn [nun hart und mit lauter Stimme gesprochen]: „Wenn du meinst, dass das richtig ist usw.!“ Ihr versteht den Unterschied und empfindet auch Mein Lächeln.

So möget ihr euren Eigenwillen, den jeder unter euch noch hat, erkennen, über diesen lächeln und euch in Meine Arme flüchten: „VATER, danke, ich hab's erkannt! Hilf Du mir dabei, dass ich weiterhin meinen Eigenwillen in Deinen Göttlichen Willen lege und auch dadurch erkenne, was mir als Lernaufgabe auf dieser Erde gestellt ist!“

Dennoch solltet ihr die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest nicht mit einem Ernst begehen, dem die Freude fehlt. [Etwas trotzig gesprochen:] „Weil der VATER uns darum gebeten hat, will ich's versuchen!“ – Da ist keine Freude zu spüren. [Freudig, herzlich gesprochen:] „VATER, für Dich! VATER mit Dir!“ Spürt ihr jetzt die Freude in Meiner Stimme?

Und mit dieser Freude geht dann auch in die dritte Adventswoche. Es gibt noch viel zu tun, doch durch eure Vorbereitung seid ihr in euer Inneres gelangt, und ihr beginnt mit Meinen Augen zu sehen. Auch wenn ihr noch vieles vor den Festtagen erledigen wollt, so begegnet ihr nicht nur mehr Menschen, sondern ihr begegnet euren Brüdern und Schwestern auf ihrem Weg und ihr segnet sie, nicht, weil ICH euch gesagt habe: „Segnet!“, sondern ihr segnet, weil es aus euren Herzen fließt, aus eurer Liebe heraus.

Ihr seht in einem verhärmten Gesicht den Schmerz und aus euch strömt ein Strahl der Liebe, der jenen einhüllt: „VATER, hilf ihm auf seinem Weg, damit er nicht mehr so traurig und voller Gram ist!“ – „O VATER, segne die Kinder, die voller Lebensfreude herumtoben! Segne ihren Weg über die Erde!“ Das waren jetzt nur zwei Beispiele, die euch aufzeigen sollen, wie ihr dann durch euren Tag geht.

Der Nachbar, der sich über den Schnee, der nicht geräumt ist, oder die Blätter aufregt, die nicht gefegt wurden, zeigt sich euch plötzlich in einem ganz anderen Licht. Es ist nicht der Ärger über die Blätter oder über den Schnee, sondern es ist seine Unzufriedenheit mit sich selbst, und ihr erkennt dies. Und obwohl er euch mit barschen Worten entgegengetreten ist, antwortet ihr ihm nicht sofort in der gleichen Tonlage, sondern ihr bleibt ruhig, und im Stillen sendet ihr ihm Frieden in sein Herz und segnet ihn. Wiederum gab ICH euch ein Beispiel, euch zur Lehre.

Ihr schöpft sodann aus Meiner Weisheit. Ihr schaut tiefer, ihr bleibt nicht mehr nur an der Oberfläche, sondern ihr erkennt eure Mitmenschen in ihrem inneren Sein, und ihr wisst um den Hilfeschrei, den eure Mitmenschen stumm von sich geben. Das bedeutet aus Meiner Weisheit zu schöpfen.

In der vierten Woche wendet ihr euch dem Ernst zu. ICH habe euch offenbart, dass der Göttliche Ernst verbunden ist mit der Freude, beide sind nicht zu trennen. Der Ernst beinhaltet die Tat. Was ihr in Ordnung, Wille und Weisheit gelernt habt, werdet ihr jetzt sicheren Schritts in die Tat umsetzen. Ihr habt euch verändert. Nicht nur der Mensch hat sich geändert, sondern eure Seele hat vieles von ihrem Ballast abgeben können, und nunmehr seid ihr in der Tat gefordert. Ihr seht nun nicht mehr euren kleinen Bereich um euch herum, sondern ihr wendet euch der Einheit zu.

Alles ist eins. Ihr wendet euch z. B. der Schöpfung zu: den Steinen zu euren Füßen, den Pflanzen, den Vögeln, die an euer Futterhäuschen kommen, und ihr schaut tiefer und erkennt die großen Zusammenhänge. Wenn ihr in euren Herzen Frieden habt und diesen Frieden hinausstrahlt in die Welt, so wird dieser Friede die Erde umrunden und unzählige eurer Geschwister mit Frieden berühren. Ihr könnt euch das noch nicht vorstellen, doch es ist so, Meine Söhne und Töchter! Alles und alle ist/sind miteinander verbunden. Und das ist es, was ICH unter ‚Tat‘ verstehe, dass ihr begreift, dass alles, was ihr tut, seine Auswirkungen hat auf die gesamte Umwelt, auf die Erde, ja darüber hinaus auf die Planeten, auf die Seelenreiche.

Ihr könnt euch nicht vorstellen, was das Wort ‚Einheit‘ wirklich bedeutet, doch ihr könnt schrittweise hineinwachsen, indem ihr euch dieser Einheit mehr und mehr bewusst werdet! In der Einheit mit Mir seid ihr zur Inkarnation auf die Erde gegangen. In der Einheit mit allem Sein – ICH wiederhole – in der Einheit mit allem Sein werdet ihr die Erde verlassen, wenn ihr weiterhin eure Hand in der Meinen belasset. Ihr werdet immer tiefer das Bewusstsein der Einheit erschließen, und jeder Gedanke, ja jedes Wort, und erst recht die Tat seht ihr unter dem Begriff Einheit und erkennt die Wechselwirkungen.

Wenn ihr z. B. zornig seid, so wird sich dieser Zorn mit allem, wo sich auf Erden Macht zeigt, verbinden, denn Zorn ist, über den anderen Macht gewinnen zu wollen. Der andere hat nicht so gehandelt, wie ihr erwartet habt, deshalb seid ihr zornig. Überlegt, dass ihr euch damit mit allen

Mächtigen auf Erden verbindet und indirekt euch auch schuldig macht an allen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dieser Erde. Ihr stärkt also alle destruktiven Mächte, statt dass ihr Meinem Weg folgt, Meinem Weg der Demut, Liebe und Dienst am Nächsten.

In dieser vierten Woche möget ihr über diese Zusammenhänge nachdenken. Doch seid nicht traurig, deshalb habe ICH vor dem Beginn Meines WORTES über den Ernst euch darauf aufmerksam gemacht, dass der Ernst immer mit der Freude verbunden ist. [Tröstend gesprochen:] In den Himmeln seid ihr vollkommen, auf Erden müsst ihr schon noch ein wenig um die Vollkommenheit ringen. ICH helfe euch dabei.

Empfindet Meine Liebe, wie ICH euch an Mein Herz ziehe und in dieser Liebe möget ihr dann Weihnachten feiern. Ein Weihnachten, in dem ICH aufs Neue in euch geistig geboren werde.

ICH segne euch. ICH segne aber auch euch, ihr Seelen, die ihr anwesend seid, und ICH segne euch, die ihr Mein WORT leset.

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Barmherzigkeit

Ja, Meine Geliebten, ihr seid unendlich von Mir geliebt und ihr habt euch hineinfallen lassen in den Ozean der Liebe, den ihr nur in Mir findet. Wenn ihr eingetaucht seid, so spürt ihr die Schwingungen von Liebe und Barmherzigkeit. Ihr spürt die sanften Wellen, die euch tragen und sie übertragen sich auf euch, jene sanften Schwingungen, die sich heilend ausbreiten in eurem ganzen Sein, die sich heilend ausbreiten in eurem Geist, in eurer Seele und eurem Körper, ja die alles anstecken, was in euch ist.

Jene Schwingungen der Liebe wandeln auch euren Schmerz, eure Trauer, schwere Gedanken, Ärger und Zorn und viele andere Gedankengebilde in euch um. Ja, sie helfen euch, dass Mein Licht in euch alles hell macht. Es ist Mein Friedenslicht, das ICH euch jetzt schenke. Es ist Mein Licht für euch, damit ihr in euch den Frieden findet.

Je mehr ihr in euch diesen Frieden spürt, durch die innere Arbeit, um die ICH euch heute gebeten habe, umso mehr spürt ihr die Einheit mit allem Sein. Ihr werdet erkennen, dass ihr ein Hauch Meiner Liebe seid, und so kehrt ihr auch wieder zu Mir zurück. Aus der Liebe seid ihr geboren und zur Liebe werdet ihr wieder zurückkehren. Mit jedem liebevollen Gedanken, tragt ihr diesen inneren Frieden, den ICH euch schenke, in die Schöpfung hinaus.

So ist diese Zeit des Advents nicht nur für euch ein Geschenk, sondern es ist ein Geschenk, das ihr an die Schöpfung weitergebt und so kann alles ins Fließen kommen. Jener Fluß, der alles ins Fließen bringt, ist der Strom Meiner Liebe. Von ihm lasst euch tragen, denn er mündet in Meinem Herzen. Dann seid ihr wieder zurück bei Mir, heimgekehrt, und ihr seid wieder Liebe, und ICH, ICH werde euch mit offenen Armen empfangen: „Willkommen daheim, Meine Tochter, Mein Sohn!“, werde ICH zu euch sagen und schließe euch in Meine Arme, damit ihr wieder in Meinem Herzen ruht.

Amen.